

**RS OGH 1972/8/30 7Ob167/72,  
6Ob710/78, 10Ob10/03y,  
10Ob11/03w**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.08.1972

## Norm

ABGB §957

ABGB §1090 IIe

MG §1 A1

## Rechtssatz

Ein Garagierungsvertrag, bei dem die Elemente des Bestandvertrages in den Hintergrund treten, liegt nur dann vor, wenn eine Obsorgepflicht zur Instandhaltung der einzustellenden Fahrzeuge übernommen wird (MietSlg 2241, 3745, 16185).

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 167/72  
Entscheidungstext OGH 30.08.1972 7 Ob 167/72  
Veröff: EvBl 1973/76 S 182 = MietSlg 24212
- 6 Ob 710/78  
Entscheidungstext OGH 03.11.1978 6 Ob 710/78
- 10 Ob 10/03y  
Entscheidungstext OGH 29.04.2003 10 Ob 10/03y  
Vgl auch; Beisatz: Hier: Ein Pferdeeinstellvertrag, bei dem nach dem Vertragszweck die Übernahme der Obsorge für das Tier (Verpflegung, Versorgung und Verwahrung) eindeutig im Vordergrund steht, während dem gegenüber die bloße Überlassung eines Raumes (Pferdeeinstellbox) sehr stark in den Hintergrund tritt, kann nach seinem überwiegenden Charakter nicht als Bestandvertrag qualifiziert werden. (T1)
- 10 Ob 11/03w  
Entscheidungstext OGH 29.04.2003 10 Ob 11/03w  
Vgl auch; Beis wie T1

## Schlagworte

SW: Gemischte Verträge

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0019287

## Dokumentnummer

JJR\_19720830\_OGH0002\_0070OB00167\_7200000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)